

INHALTSÜBERSICHT

Inhaltsverzeichnis	XI
Abkürzungsverzeichnis	XVII
Einleitung	1
<i>A. Gegenstand der Arbeit</i>	<i>1</i>
<i>B. Systematik und Zielsetzung</i>	<i>1</i>
<i>C. Einführung</i>	<i>3</i>
Kapitel 1: Geschichtlicher Hintergrund	9
<i>A. Hippokrates von Kos</i>	<i>9</i>
<i>B. Nachwirken</i>	<i>23</i>
Kapitel 2: Der hippokratische Eid	29
<i>A. Entstehung des hippokratischen Eides</i>	<i>29</i>
<i>B. Ist Hippokrates der Autor des Eides?</i>	<i>30</i>
<i>C. Der Eid</i>	<i>31</i>
<i>D. Ökonomische Bedeutung des Eides</i>	<i>43</i>
Kapitel 3: Medizin, Ethik und Recht – und der hippokratische Eid	45
<i>A. Entstehung und Entwicklung der drei großen Wissenschaften</i>	<i>45</i>
<i>B. Notwendigkeit von Ethik und Recht in der Medizin</i>	<i>76</i>
Kapitel 4: Fortwirkungen und Einflüsse eines antiken Eides	95
<i>A. Fortwirkungen des hippokratischen Eides</i>	<i>95</i>
<i>B. Anpassungen des Eides an heutige Gegebenheiten</i>	<i>100</i>
<i>C. Kritik am hippokratischen Eid</i>	<i>102</i>
<i>D. Ansätze zur Schaffung einer zeitgemäßen Version des Eides</i>	<i>107</i>

<i>E. Der hippokratische Eid als Grundlage eines modernen Ärztegelöbnisses</i>	<i>127</i>
<i>F. Hüter des ärztlichen Ethos und Wächter über die Rechtmäßigkeit ärztlichen Handelns</i>	<i>135</i>
<i>G. Vier Prinzipien biomedizinischer Ethik von Beauchamp und Childress (USA)</i>	<i>149</i>
<i>H. Das moderne Arzt-, Medizin- und Biostrafrecht unter Beachtung seiner historischen Wurzeln</i>	<i>151</i>
Kapitel 5: Überwindung der Barrieren zwischen Medizin, Ethik und Recht	219
<i>A. Medizin, Ethik und Recht – Ein modernes Spannungsfeld mit historischen Wurzeln.....</i>	<i>219</i>
<i>B. Der Eid des Hippokrates: reine Nostalgie oder entscheidendes Fundament für die Zukunft?</i>	<i>225</i>
<i>C. Moderne Spannungsfelder und der hippokratische Eid.....</i>	<i>230</i>
<i>D. Das Erbe des Hippokrates – Ein gemeinsamer Raum für Medizin, Ethik und Recht unter Beachtung der historischen Wurzeln.....</i>	<i>240</i>
<i>E. Ausblick: Das Weiterleben der hippokratischen Werte</i>	<i>248</i>
Schlussbemerkung.....	251
Anhang.....	255
<i>A. Wortlaut des hippokratischen Eides</i>	<i>255</i>
<i>B. Wortlaut des Nürnberger Kodex'</i>	<i>258</i>
<i>C. Wortlaut der revidierten Fassung der Deklaration von Helsinki</i>	<i>260</i>
Literaturverzeichnis	271
Liste der verwendeten Webseiten	289

INHALTSVERZEICHNIS

Abkürzungsverzeichnis.....	XVII
Einleitung	1
<i>A. Gegenstand der Arbeit</i>	<i>1</i>
<i>B. Systematik und Zielsetzung</i>	<i>1</i>
<i>C. Einführung</i>	<i>3</i>
Kapitel 1: Geschichtlicher Hintergrund	9
<i>A. Hippokrates von Kos.....</i>	<i>9</i>
I. Abstammung	14
1. Die Asklepiaden	14
2. Der Äskulapstab	18
II. Ärzteschulen	20
III. Das „Corpus Hippocraticum“	20
<i>B. Nachwirken</i>	<i>23</i>
I. Die Viersäftelehre	23
II. Die Diätlehre	26
Kapitel 2: Der hippokratische Eid	29
<i>A. Entstehung des hippokratischen Eides.....</i>	<i>29</i>
<i>B. Ist Hippokrates der Autor des Eides?</i>	<i>30</i>
<i>C. Der Eid.....</i>	<i>31</i>
I. Wortlaut (Deutsche Übersetzung) in der Fassung von Charles Lichtenthaeler	31
II. Interpretation des hippokratischen Eides	33
<i>D. Ökonomische Bedeutung des Eides.....</i>	<i>43</i>
Kapitel 3: Medizin, Ethik und Recht – und der hippokratische Eid	45
<i>A. Entstehung und Entwicklung der drei großen Wissenschaften.....</i>	<i>45</i>

I.	Entstehung und Entwicklung der Medizin.....	45
1.	Medizin von der Antike bis zum Ende des Mittelalters	45
2.	Neuzeitliche mechanistische Philosophie.....	51
3.	Naturwissenschaftlich-experimentelle Rationalität	51
II.	Entstehung der und Entwicklungen in der Ethik	53
1.	Ethik in der Antike	53
a.	Die Sophisten	53
b.	Sokrates	54
c.	Platon.....	55
d.	Aristoteles.....	56
e.	Stoiker und Epikureer.....	58
2.	Hippokratische Ethik	58
III.	Der hippokratische Eid in der Entwicklung.....	60
1.	Hellenismus: Medicus graciosus.....	60
2.	Römische Kaiserzeit	61
3.	Christliche Fassung 1. Jh. n. Chr.	61
4.	Soran von Ephesus.....	62
5.	Der Doktoreid von Salerno (Mittelalter)	63
6.	Humanismus: Der Doktoreid von Basel	64
7.	Aufklärung: Der Göttinger Doktoreid	66
8.	Gelöbnis bei der Promotion an der Universität Bern, 1951	67
9.	Zusammenfassung	67
IV.	Entstehung und Entwicklung des (Medizinstraft-)Rechts.....	68
V.	Medizin, medizinische Ethik, Medizinstrafrecht und der hippokratische Eid im „Dritten Reich“	71
B.	<i>Notwendigkeit von Ethik und Recht in der Medizin</i>	76
I.	Ethik in der Medizin	76
II.	Recht in der Medizin.....	85
III.	Recht und Ethik in der Medizin	87

Kapitel 4: Fortwirkungen und Einflüsse eines antiken Eides	95
<i>A. Fortwirkungen des hippokratischen Eides.....</i>	<i>95</i>
I. Der Eid des Hippokrates als erste grundlegende Formulierung medizinischer Ethik?	96
II. Ist der hippokratische Eid noch zeitgemäß?	98
<i>B. Anpassungen des Eides an heutige Gegebenheiten</i>	<i>100</i>
I. Anrufung der Götter als Einleitung.....	100
II. Ablehnung von Blasensteinoperationen.....	100
III. Sanktionen im hippokratischen Eid	101
<i>C. Kritik am hippokratischen Eid</i>	<i>102</i>
<i>D. Ansätze zur Schaffung einer zeitgemäßen Version des Eides</i>	<i>107</i>
I. Fortwirken des Eides – Die Forschung am Menschen.....	107
1. Der Nürnberger Kodex	107
a. Entstehungshintergrund des Nürnberger Kodex'	107
b. Die Thorotrast-Entscheidung des BGH.....	111
2. Die Deklaration von Helsinki	112
a. Entstehung der Deklaration	112
b. Rechtliche Bedeutung	118
3. Betrachtung des Verhältnisses zwischen dem Nürnberger Kodex und der revidierten Deklaration von Helsinki	120
a. Differenzierende Lösung.....	120
b. Fortschreibungslösung	121
4. Die Biomedizin-Konvention des Europarates	123
II. Ausblick	126
<i>E. Der hippokratische Eid als Grundlage eines modernen Ärztegelöbnisses</i>	<i>127</i>
I. Das Genfer Ärztegelöbnis des Weltärztebundes.....	127
1. Vergleich mit dem hippokratischen Eid	128
2. Kritik am Genfer Ärztegelöbnis	129

II.	Der Eid des Hippokrates in der DDR	130
III.	Die Berufsordnung deutscher Ärzte.....	130
F.	<i>Hüter des ärztlichen Ethos und Wächter über die Rechtmäßigkeit ärztlichen Handelns</i>	<i>135</i>
I.	Ärztékammern und Berufsgerichte	135
II.	Die Ethik-Kommission in der Medizin	139
1.	Funktion der Ethik-Kommission	139
2.	Aufgaben der Ethik-Kommissionen	143
3.	Rechtliche Einordnung der Handlungen der Ethik-Kommissionen	144
4.	Kritik an den Ethik-Kommissionen	146
5.	Stellungnahme	148
G.	<i>Vier Prinzipien biomedizinischer Ethik von Beauchamp und Childress (USA)</i>	<i>149</i>
H.	<i>Das moderne Arzt-, Medizin- und Biostrafrecht unter Beachtung seiner historischen Wurzeln</i>	<i>151</i>
I.	Der Eid des Hippokrates – von der Standesethik zum Standesrecht?.....	151
II.	Medizin-, Arzt-, Bio(straf-)recht.....	153
1.	Begriffsbestimmung: Medizinrecht, Arztrecht, Biomedizinrecht	153
2.	Zum Verhältnis von Arzthaftungs- und Arztstrafrecht.....	158
a.	Vorwerfbarkeit als Sanktionsvoraussetzung	160
b.	Beweis, Kausalität und Zurechnung.....	162
c.	Internationales Strafrecht	164
3.	Rechtsgrundlagen des Medizin-, Arzt- und Bio(straf-)rechts.....	166
III.	Auswirkung der wichtigsten Passagen des Eides auf das moderne Medizin-, Arzt- und Biostrafrecht	168
1.	Das Gebot, Kranken nicht zu schaden.....	169
a.	Aktuelle Gesetzeslage	171
aa.	Heilbehandlung als Körperverletzung	171
bb.	Einwilligung des Patienten als Rechtfertigungsgrund.....	172
cc.	Aufklärung als Wirksamkeitsvoraussetzung für eine Einwilligung	177
b.	„Kunstfehler“ / Behandlungsfehler	179

2.	Verbot der Sterbehilfe	182
a.	Begriff der Sterbehilfe.....	182
b.	Aktive Sterbehilfe	185
c.	Suizidbeihilfe	186
d.	Indirekte Sterbehilfe	187
e.	Passive Sterbehilfe	187
f.	„Fall Putz“	188
g.	Schmerzlinderung gegen den Willen des Patienten	190
h.	„Künstliche“ Lebens- und Leidensverlängerung	190
i.	„Vernichtung lebensunwerten Lebens“ und sog. Früheuthanasie.....	190
j.	Zusammenfassende Betrachtung der Sterbehilfe in Deutschland	192
3.	Verbot des Schwangerschaftsabbruchs	193
a.	Geschützte Rechtsgüter	194
aa.	Das menschliche Leben	194
bb.	Die Gesundheit der Schwangeren.....	197
cc.	Die Entscheidungsfreiheit der Schwangeren	197
b.	Gesetzesentwicklung und aktuelle Rechtslage.....	198
aa.	Tatbestand des § 218 StGB.....	198
bb.	Tatbestand des § 218a StGB.....	199
cc.	§§ 218b und c StGB.....	202
dd.	§§ 219 ff. StGB, §§ 170, 240 StGB.....	203
ee.	Zusammenfassung.....	203
4.	Verbot sexueller Handlungen an Patienten	204
5.	Ärztliche Schweigepflicht	206
a.	Entstehung und Bedeutung der Schweigepflicht	206
b.	Rechtliche Grundlagen der ärztlichen Schweigepflicht	208
c.	Ärztliche Schweigepflicht im Berufsrecht	209
d.	Strafrechtliche Erfassung der ärztlichen Schweigepflicht	211
e.	Ärztliche Schweigepflicht und Outsourcing von Patientendaten.....	214
f.	Schweigepflicht im Gerichtsverfahren	216
IV.	Abschließende Würdigung.....	217

Kapitel 5: Überwindung der Barrieren zwischen Medizin, Ethik und Recht 219

A. Medizin, Ethik und Recht – Ein modernes Spannungsfeld mit historischen Wurzeln..... 219

B. Der Eid des Hippokrates: reine Nostalgie oder entscheidendes Fundament für die Zukunft? 225

C. Moderne Spannungsfelder und der hippokratische Eid..... 230

I. Beihilfe zur Selbsttötung..... 230

II. Patientenrechte 234

1. Patientenverfügung 234

2. Patientenrechtegesetz..... 237

III. Korruption..... 238

D. Das Erbe des Hippokrates – Ein gemeinsamer Raum für Medizin, Ethik und Recht unter Beachtung der historischen Wurzeln 240

E. Ausblick: Das Weiterleben der hippokratischen Werte 248

Schlussbemerkung..... 251

Anhang..... 255

A. Wortlaut des hippokratischen Eides 255

I. Griechischer Urtext..... 255

II. Wortlaut (Deutsche Übersetzung) in der Fassung von Karl Deichgräber 256

B. Wortlaut des Nürnberger Kodex’ 258

C. Wortlaut der revidierten Fassung der Deklaration von Helsinki 260

Literaturverzeichnis 271

Liste der verwendeten Webseiten 289